Auskunftsstelle für See-Schifffahrts- und Reise-Verkehr. Relief-Weltkarte der Hamburger Rhedereien: F. W. Graupenstein, Poststr. 11/13. Unentgeltliche Auskunftsertheilung: Wochentags 9—12 Uhr Vormittags und 3—6 Uhr Nachmittags.
Patent-, Gebrauchsmuster- u. Marken-Auskunftsstelle: Brühl 2 (Tuchhalle), I. Expd. Wochentags 10—12, 4—6. Fernspr. I, 682.
Oeffentliche Bibliotheken.
Universitätsbibliothek (Beethovenstr. Nr. 4) an allen Wochentagen geöffnet: von 9—1 Uhr und (mit Ausnahme des Sonnabends) Nachmittags von 3—5 Uhr; Lesesaal von 9—1 und Nachmittags (mit Ausnahme des Sonnabends) von 3—6 Uhr; Bücher-Ausgabe und -Annahme von 11—1 und Nachmittags (mit Ausnahme des Sonnabends) von 3—5 Uhr. Filiale für Bücher-Ausgabe und -Annahme (Grimm. Steinweg 12) geschlossen bis zum Wiederbeginn der Vorlesungen.
Stadtbibliothek Montags und Donnerstags 11—1 Uhr, die übrigen Tage 3—5 Uhr.
Bibliothek der Handelskammer (Neue Börse) 10—12 Uhr und 4—6 Uhr.
Bibliothek der Innern Mission, Roßstraße 14.
Volksbibliothek, Roßstraße 14, Mittwoch u. Sonnabend 2—3 U.
Volksbibliothek V. (VIII. Bürgerschule, Leipzig-Reudnitz, Eingang Kohlhausstraße) 7½—9¼ Uhr Abends.
Musikbibliothek Peters (Königsstraße 26) ist an allen Wochentagen von 11—1 und 3—6 Uhr geöffnet. **Bücher, Musikalien und Musikzeitungen** können im Lesezimmer unentgeltlich studirt resp. gelesen werden.
Pädagogische Centralbibliothek (Comeniusstiftung), Lehrervereinshaus, Kramerstr. 4, geöffnet Mittwoch und Sonnabend von 2—4 Uhr. Lesehalle von 2½ bis 8 Uhr geöffnet.
Bibliothek des Vereins für Erdkunde geöffnet Mittwoch und Freitag von 4—5 Uhr. (Local: Universitätsbibliothek.)
Schweizerheim (Home Suisse), Markt Nr. 10, 3. Etage rechts (Kaufhalle), Treppe A.
Mäßigkeitsverein des Blauen Kreuzes (Trinkerrettung), freie Versammlungen Abends ½9 Uhr, Sonntags Roßstr. 14, H. pt., Mittwochs Täubchenweg 14, H. part. Jedermann willkommen. Näheres beim Vorsitzenden Krüger, Täubchenweg 14, III.
„Volksbureau", Auskunftsstelle für Arbeiterversicherungs-Gewerbe- und ähnliche Sachen, Dorotheenstraße 6, I. Geöffnet täglich von 12 bis 1 und 6 bis 7½ Uhr, Sonntags von 11 bis 1 Uhr.
Verein zur Förderung des Fremden- und Geschäftsverkehrs. Geschäftsstelle: Petersstraße 17 bei Herrn Hoflieferant Gustav Kirch sowie 30 Auskunftsstellen in allen Theilen der Stadt. Kostenlose Auskunftsertheilung über Leipziger Verhältnisse. Giebt an Fremde gedruckte Führer durch Leipzig gratis ab.
Städtische Markthalle, Roßplatz 1b, im Sommerhalbjahre für das große Publicum Wochentags Vorm. 6—1 Uhr, Nachm. 4—8 Uhr (Sonnabends und an Tagen vor Festtagen bis 9 Uhr) geöffnet.
Städtisches Museum und Leipziger Kunstverein geöffnet an Sonn- und Feiertagen 10½—3 Uhr, Montags 12—3 Uhr, an den übrigen Wochentagen 10—3 Uhr. Eintritt in das Museum Sonntags, Mittwochs und Freitags frei, Montags 1 Mk., Dienstags, Donnerstags, Sonnabends 50 Pfg. Der Eintritt in den Kunstverein beträgt für Nichtmitglieder 50 Pfg.
Neues Theater. Besichtigung desselben Nachmittags von 2—4 Uhr. Zu melden beim Theater-Inspector.
Neues Gewandhaus. Täglich von früh 9 Uhr bis Nachmittags 3 Uhr geöffnet. Eintrittskarten à 1 ℳ pr. Person (für Vereine und auswärtige Gesellschaften bei Entnahme von wenigstens 20 Billets à ½ ℳ pr. Person) sind am Westportal zu lösen.
Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt Nr. 10, II (Kaufhalle), geöffnet: Wochentags von Vormittags 10 bis 4 Uhr Nachmittags und Sonn- und Feiertags von Vorm. 10½ bis 3 Uhr Nachm.

Neue Börse. Besichtigung Wochentags 9 bis 4 Uhr, Sonntags ½11—1 Uhr. Eintrittskarten zu 50 ₰ beim Hausmeister.
Museum für Völkerkunde geschlossen.
Verein für die Geschichte Leipzigs, Johannisplatz 8. Die Sammlungen sind geöffnet jeden Mittwoch und Sonntag von ½11—½1 Uhr. Eintrittsgeld 30 ₰.
Geschäftsstelle des **Deutschen Patrioten-Bundes zur Errichtung eines Völkerschlachtdenkmals** bei Leipzig: An der Pleiße 12, p. l. Zahlstelle und Entnahme von Mitgliedskartenheften.
Grassi-Museum geöffnet an Sonn- und Feiertagen von 10½ bis 3 Uhr, Montags von 12 bis 3 Uhr, an den übrigen Tagen von 10 bis 3 Uhr. Die dem Kunstgewerbe-Museum überlassenen Räume sind außerdem Dienstags, Mittwochs, Freitags und Sonnabends, der Zeichensaal an jedem Wochentage von 6 bis 8 Uhr Abends geöffnet. Eintritt Sonntags, Mittwochs und Freitags, sowie an Wochentagen Abends frei, Dienstags, Donnerstags und Sonnabends 50 ₰, Montags 1 ℳ. An den Meßsonntagen 25 ₰.
Sächsisch-Thüringische Industrie- und Gewerbe-Ausstellung zu Leipzig im Jahre 1897. Geschäftsstelle: Leipzig, Nicolaikirchhof 4 (Predigerhaus). Fernsprecher: Amt I, Nr. 2498.
Deutsches Buchgewerbe-Museum und Buchgewerbliche Jahres-Ausstellung im Buchhändlerhause, Portal Ecke Gerichtsweg, I. Stock. Sonntags, Dienstags, Donnerstags und Sonnabends von 10½ bis 1 Uhr, bei freiem Eintritt, geöffnet.
Dauernde Gewerbe-Ausstellung. An der Promenade. Reichhalt. und vielseitige Vereinigung gewerbl. Erzeugnisse u. Neuheiten der verschied. Art. Täglich geöffnet von 9, Sonntags von 11 Uhr.
Suppenvertheilungsanstalt. Die Ausstellung zu verlosender weiblicher Arbeiten zum Besten obiger Anstalt im Parterrelocal der alten Thomasschule ist täglich Vormittags von 9—1 Uhr und Nachmittags 2—6 Uhr geöffnet.
Franz Schneider, k. k. Hofmöbelfabrik, Weststraße 49/51. Ausstellung ganzer Wohnungs- und Villenausstattungen für Interessenten Wochentags von 9—7 Uhr unentgeltlich geöffnet.
Chr. Harbers, Markt 6, I. **Permanente Ausstellung photographischer Touristen-Ausrüstungen** von 8 bis 500 ℳ.
Krystallpalast täglich zur Besichtigung von früh 9 Uhr an geöffnet. Tages-Entrée 25 ₰. (Billet wird für Getränke in Zahlung genommen.)
Panorama, Roßpl. Völkerschlacht. Täglich bis 9 Uhr geöffnet.
Zoologischer Garten, Pfaffendorfer Hof, täglich geöffnet.
Das **Zoologische Museum,** Thalstraße 33, ist jeden Mittwoch Nachmittags von 2—4 Uhr geöffnet.
Schillerhaus in Gohlis täglich geöffnet.

Gummi-Schuhe u. **-Stiefel,** echt St. Petersburger, **Gummi-Regenröcke** bei **Arnold Reinshagen,** Bahnhofstr. 19, Ecke Blücherplatz.

Actiengesellschaft für Fuhrwesen, 32 Neukirchhof 32, hält sich mit einem festen Bestande von 80 eleg. Pferden und 120 div. Luxuswagen, vom Gesellschaftswagen bis zum elegantesten Landauer, dem verehrl. Publicum bestens empfohlen. **Abonnements** wöchentl., monatl., halbjährl. und jährl. bei **billigster Berechnung.**

Gummi-Waaren-Bazar
10 Petersstrasse 10.
Gummi-Schuhe und Pelzstiefeletten aller Art, deutsches, russisches und französisches Fabrikat.
Gummi-Regenröcke für Herren und Damen.

Beerdigungsanstalt **„Pietät"** Beerdigungsanstalt **29. Neukirchhof 29.**

Gummischläuche für alle Zwecke. Bedarfsartikel für Maschinenbetrieb. Gustav Krieg, 2 Bahnhofstrasse 2, am neuen Theater.

Beerdigungsanstalt **„M. Ritter", 32 Neukirchhof 32.** Beerdigungsanstalt.

Photographische Apparate
Chr. Harbers, Markt No. 6, I., am Siegesdenkmal.

LEIPZIGER WERKZEUG-MASCHINEN-FABRIK vorm.: W. v. PITTLER A.-G.
Täglich Vorführung von **W. v. Pittler's Patent-Metallbearbeitungs-Maschinen** in ihrer vielseitigen Anwendung als **Specialmaschinen für Massenfabrikation.**

Elektr. Beleuchtungsanlagen, Hausanschlüsse ***E. Otto Wilhelmy,*** *Inselstrasse 6.*

Jost's Kunst-, Alterthums- u. Raritäten-Geschäft, Leipzig, nahe Augustusplatz, Grimm. Steinweg 10, I. **Ein- u. Verkauf** von Antiquitäten, Edelsteinen, Perlen, Münzen u. Raritäten, sowie alt. Gold u. Silb., Uhren. Gr. Auswahl v. Roccocogegenständ. u. Möbeln etc.

Photograph. Apparate
Emil Wünsche, Salzgässchen 1. Amt 1, 1415.

Neues Theater.

Sonnabend, den 21. März 1896.
Anfang 7 Uhr.
(78. Abonnements-Vorstellung, 3. Serie, weiß.)
Die Räuber.
Trauerspiel in 5 Acten von Friedrich Schiller.
Regie: Ober-Regisseur Grünberger.
Personen:

Maximilian, Graf von Moor	Herr Greiner.
Karl, } seine Söhne	Herr *
Franz, }	Herr Borcherdt.
Amalie, seine Nichte	Frl. Jmmisch.
Spiegelberg, } Libertiner, nachher Banditen	Herr Thiele.
Schweizer,	Herr Krause.
Roller,	Herr v. Lenor.
Grimm,	Herr Proft.
Schufterle,	Herr Freund.
Ratzmann,	Herr Wed.
Schwarz,	Herr Kienscherf.
Kosinsky, ein böhmischer Edelmann	Herr Eichfeld.
Hermann, Bastard eines Edelmannes	Herr Zanger.
Daniel, ein alter Diener	Herr Seurle.
Ein Pater	Herr Ernst Müller.

Räuber. Diener.
* Karl — Herr **Julius Otto** vom Stadttheater in Riga, als Gast.
Nach dem 3. Act findet eine längere Pause statt.

Schauspiel-Preise.
Parterre 1 ℳ 50 ₰, I. Parquet 3 ℳ, II. Parquet 2 ℳ 50 ₰. Parterre-Logen: Ein einzelner Platz 3 ℳ, Proscenium-Logen im Parterre und Balcon: Ein einzelner Platz 5 ℳ. Mittel-Balcon: Vorder-Reihen 5 ℳ, Mittel-Reihen 4 ℳ, Hinter-Reihen 3 ℳ, Seiten-Balcon 4 ℳ, Balcon-Logen: Ein einzelner Platz 3 ℳ 40 ₰. Proscenium-Logen im I. Rang: Ein einzelner Platz 3 ℳ, Amphitheater, Sperrsitz 3 ℳ, Stehplatz 1 ℳ 50 ₰. Logen des I. Ranges: Ein einzelner Platz 2 ℳ 60 ₰, II. Rang, Mittelplatz, Sperrsitz 1 ℳ 80 ₰, Seitenplatz 1 ℳ 25 ₰, Stehplatz 1 ℳ, III. Rang, Mittelplatz 75 ₰, Seiten- und Stehplatz 50 ₰. Proscenium-Logen im III. Rang 1 ℳ.
Einlaß ½7 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr.
Billet-Verkauf für den laufenden Tag an der Tages-Casse von 10—3 Uhr. Vorverkauf für den nächsten Tag von 1 bis 3 Uhr (mit Aufgeld von 30 Pfg.). Sonn- und Festtags wird die Casse erst um 10½ Uhr geöffnet.
Garderobe-Abonnements-Bücher, 25 Billets enthaltend, à 4 ℳ an der Tages-Casse.

Repertoire. Sonntag, den 22. März (80. Abonnements-Vorstellung, 4. Serie, braun): **Fra Diavolo.** — Hierauf: **Die Nürnberger Puppe.** Anfang ½7 Uhr.

Altes Theater.

Sonnabend, den 21. März 1896.
Anfang ½8 Uhr.
Das goldene Kreuz.
Oper in 2 Acten.
Nach dem Französischen von H. S. von Mosenthal.
Musik von Ignaz Brüll.
Regie: Ober-Regisseur Goldberg. — Direction: Capellmeister Porst.
Personen:

Gontran de l'Ancre, ein junger Edelmann	Herr Merkel.
Nicolas Pariset, Wirth zur Mühle	Herr Knüpfer.
Christine, seine Schwester	Fr. Baumann.
Therese, seine Cousine und Braut	Frl. Osborne.
Bombardon, Sergeant	Herr Schelper.

Soldaten. Bauern und Bäuerinnen. Musikanten.
Ort der Handlung: Dorf im Elsaß. — Zeit: 1812 und 1815.
Im 1. Act: Bauern-Tanz, arrangirt vom Balletmeister J. Golinelli, ausgeführt von Frl. Fiedig, Frl. Hruby, Frl. Stübler, Frl. Lindner und von den Damen des Corps de Ballet.
Nach dem 1. Act findet eine längere Pause statt.
Texte à 50 ₰ an der Casse und bei den Logenschließern.

Gewöhnliche Preise.
Parterre, ungesperrt, 1 ℳ 25 ₰, Parquet 2 ℳ 75 ₰, Proscenium-Loge: (Platz) 2 ℳ 75 ₰, Kleine Proscenium-Logen, à Loge 11 ℳ, Parterre-Logen: Logensitz 2 ℳ 75 ₰, Sperrsitz 2 ℳ 20 ₰, Stehpl. 1 ℳ 50 ₰, Amphitheater, Sperrsitz 2 ℳ 75 ₰, ungesperrt 1 ℳ 75 ₰, I. Rang, Sperrsitz, I. Reihe 2 ℳ 75 ₰, II. Reihe 2 ℳ 25 ₰, I. Rang-Logen: (Platz) 2 ℳ 20 ₰, I. Rang, Stehplatz 1 ℳ 50 ₰, II. Rang, Sperrsitz 1 ℳ 40 ₰, II. Rang-Logen: (Platz) 1 ℳ 25 ₰, III. Rang, Mittelplatz 60 ₰, Seitenplatz 30 ₰.
Einlaß ¾7 Uhr. Anfang ½8 Uhr. Ende gegen ¼10 Uhr.

Repertoire. Sonntag, den 22. März: **Der Trompeter.** Anf. 7 Uhr.

Carola-Theater.

Sonntag, den 22. März 1896.
Anfang 7 Uhr.
Ein Rabenvater.
Vorher: **Besonderer Umstände halber.**
Billet-Verkauf zu dieser Vorstellung morgen von 10½ bis 1 Uhr an der Tages-Casse des Carola-Theaters (Sophienstraße Nr. 18), sowie von 10½ bis 3 Uhr an der Tages-Casse des Neuen Stadt-Theaters. Vorverkauf (mit Aufgeld von 30 Pfg.) heute von 1—3 Uhr an der Tages-Casse des Neuen Stadttheaters.
Die Direction des Stadt-Theaters.

Leipziger Kammermusik-Verein.
Montag, den 23. März cr., Abends 8 Uhr
VIII. Musik-(Concert-)Abend
im **Saale „Fürstenhof", Löhr's Platz 4.**
Programm: Streichquartett (Ddur) von J. Haydn. Clavier-Trio op. 102 von Raff. Teufels Sonate für Violine von Tartini. Solostücke für Pianoforte von Scarlatti, Chopin und Liszt. Ungarische Rhapsodie für Violine von Hauser. — **Ausführende:** Mademoiselle Marg. Galeotti aus Florenz und Herr Herrmann (Clavier), Carl Henke, Herren Jockisch, Förstel (Violine), Weissbach (Bratsche), Robert-Hansen u. Grümmer (Violoncell). — Eintrittskarten in der Musikalienhandlung **Pabst** (Neumarkt).

Nachlaß-Versteigerung.
Montag, den 23. März 1896 von Vorm. ½10 Uhr an **sollen Gerberstraße 12 im Hofe die zum Rudolph'schen Nachlasse gehörigen, zur Bauklempnerei erforderlichen Maschinen und Werkzeuge, sowie sämmtliche vorhandenen Vorräthe und Einrichtungen der Werkstellen öffentlich gegen sofortige Baarzahlung versteigert werden.**
Lüdecke, Localrichter.

Auction.
Heute Sonnabend, d. 21./3. d. J., sollen wegen Geschäftsaufgabe in **Leipzig, Brandvorwerkstr. 29,** 3 Arbeitspferde, 3 gr. Rüstz. 1 f. n. Rolln., 1 Deutz. Gasmotor, 2 Pfdt., 1 Futterreinigungsmasch., 1 Häckselmasch., Quetsch., 1 Transmiss. m. div. Scheiben u. Riemen, ein 2rädr. Handwagen, 1 Geschr., 2 R., Brücken- u. Federwagen, div. Säcke, Planen, Futterk., Fässer, Eimer, Laternen, 1 Kopirpresse, 1 Schreibt., 2 Pulte, Futterverschläge, 1 Partie Hühner u. Tauben öffentlich gegen Baarzahlung versteigert werden.
Trummlitz, Localrichter.

Concurs Schlesinger
Das zur Concurs-Masse des Schuhwaarenhändlers **G. Schlesinger zu Witten a/d. Ruhr** gehörige Waaren-Lager, bestehend in fertigen Schuhwaaren 2c., werde ich am **Montag, den 30. März 1896, Vormittags 11 Uhr** in Ort und Stelle in Witten, Bahnhofstraße Nr. 21 gegen Baarzahlung verkaufen. Die Besichtigung des Lagers kann jederzeit stattfinden.
Witten a/d. Ruhr, den 19. März 1896.
Der Concursverwalter: Fantsch, Rechtsanwalt.

Auction in **Herren- u. Knabenstoffen, Gardinen 2c. 2c. heute Sonnabend, den 21. März, Vormittags 10 bis 1 Uhr und Nachmittags 3—6 Uhr Plauenscher Platz 3, II., Goldne Eule,** hinter der neuen Gewerbeausstellung.

Grosse Auction
Auctionslocal Brüderstr. 6.
Heute Sonnabend, den 21. März, Nachmittags 2 Uhr versteigere Damen- und Kinder-Regenmäntel, Damen-Jackets, Umhänge, Herren- und Knaben-Anzüge 2c.
Carl Frohberger, Auctionator u. Taxator.

Gr. Möbel-Auction.
Heute Sonnabend Nachmittag 3 Uhr gelangen in meinen Auctionshallen zur Centralhalle eine bessere Nußbaum-Wirthschaft, gr. Pfeilerspiegel, Ottomane, 2 gute Bettstellen mit Matratze, 2 Kleiderschränke, 6 Rohrlehnstühle, Tische, 1 Küchenschrank mit Aufsatz, 1 Regulator, Spiegel mit Marmorplatte, Federbetten, Kinderwagen, 2 Waschkessel, Reptun, 10 Nähmaschinen, 1 gr. Teppich, Haus- und Küchengeräthe zur Versteigerung.
Ed. Albrecht, Auct. u. Tax.

Leipziger Gummi-Waaren-Fabrik,
vorm. Julius Marx, Heine & Co.,
Leipzig.
Die Actionaire unserer Gesellschaft werden hiermit zu der am
Mittwoch, den 8. April,
4 Uhr Nachm. im Gebäude der Gesellschaft in Leipzig, Weststr. 72, stattfindenden diesjährigen
ordentlichen Generalversammlung
eingeladen.
Tagesordnung:
1) Der Geschäftsbericht.
2) Die Bilanz und das Gewinn- und Verlust-Conto für das Jahr 1895.
3) Entlastung des Aufsichtsraths und des Vorstandes.
4) Beschlußfassung über die Vertheilung des Reingewinns.
5) Wahl eines Mitglieds des Aufsichtsraths an Stelle des statutengemäß ausscheidenden, aber sofort wieder wählbaren Herrn Generalconsul **A. de Liagre.**
Zur Theilnahme an der Generalversammlung ist Jeder berechtigt, der dem die Präsenzliste führenden Notar vor Beginn der Verhandlungen eine oder mehrere Actien unserer Gesellschaft vorzeigt.
Depositenscheine über bei der Gesellschaft in Leipzig, bei einer Gerichtsbehörde, bei der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt, Leipzig, bei der Nationalbank für Deutschland, Berlin, bei dem Bankhause **Wiener, Levy & Co.,** Berlin, oder bei dem Bankhause **A. Wenzel & Co.,** Dresden, niedergelegte Actien berechtigen Diejenigen, auf deren Namen sie ausgestellt sind, ebenfalls zur Theilnahme an der Generalversammlung.
Der Versammlungssaal wird um ¼4 Uhr Nachmittags geöffnet und pünctlich 4 Uhr geschlossen.
Gedruckte Geschäftsberichte können vom 26. März d. J. ab von der Gesellschaft bezogen werden.
Leipzig, 19. März 1896.
Der Aufsichtsrath
der
Leipziger Gummi-Waaren-Fabrik,
vorm. Julius Marx, Heine & Co.
Commerzienrath Fr. Wagner,
Vorsitzender.

Polyphon-Musikwerke,
Actien-Gesellschaft
in Wahren bei Leipzig.
Die Herren Actionaire unserer Gesellschaft laden wir hiermit zu der
Montag, den 13. April 1896, Vormittags 11 Uhr
im kleinen Saale der neuen Börse in Leipzig stattfindenden
ordentlichen Generalversammlung
ein. Der Saal wird um ½11 Uhr geöffnet und um 11 Uhr geschlossen.
Tagesordnung:
1) Vortrag des Geschäftsberichts und Vorlage der Jahresrechnung und Bilanz für das Jahr 1895.
2) Ertheilung der Entlastung an den Vorstand und den Aufsichtsrath.
3) Beschlußfassung über die Gewinnvertheilung.
Actionaire, welche an der Generalversammlung theilnehmen wollen, müssen ihre Actien, oder in Gemäßheit von §. 27 unserer Statuten ausgestellte Depotscheine, spätestens bis zum 10. April, 6 Uhr Nachmittags, bei Herren **Knauth, Nachod & Kühne,** Leipzig, Brühl Nr. 7, deponiren.
Wahren bei Leipzig, den 19. März 1896.
Polyphon-Musikwerke,
Actien-Gesellschaft.
Der Aufsichtsrath.
Friedrich Nachod, Vorsitzender.

Gerichtlicher Verkauf.
In dem Concursverfahren über das Vermögen der Handelsgesellschaft **Rud. Riemann Nachf.,** Inh. **Weiß & Freytag** von hier, will ich die zur Concursmasse gehörigen Waarenvorräthe, als:
eine größere Partie div. Damenconfection, div. Kleiderstoffe, Flanelle, Seidenstoffe, Kattune, Barchende, Sammet, Futterstoffe, Teppiche, Buckskins u. s. w. mehr, abgeschätzt in Höhe von **40,019 ℳ 03 ₰,** im Ganzen verkaufen und sind schriftliche Gebote im verschlossenen Couvert bis zum 26. d. Mts., Mittags in meinem Comptoir **Wettiner Straße 5** niederzulegen.
Die Besichtigung der Waaren, sowie Einsicht der Taxe und der Verkaufsbedingungen kann **Montag und Dienstag, den 23. und 24. c., Vormittags von 9—12 und Nachmittags von 3—5 Uhr** im **Geschäftslocal Leipziger Straße 105** erfolgen.
Sonst können die Verkaufsbedingungen selbst auch in meinem Comptoir eingesehen oder auf Verlangen von mir schriftlich mitgetheilt werden.
Halle a/S. **Bernh. Schmidt,** Concursverwalter.

Auction. **Montag, d. 23. März, früh 10 Uhr** kommen aus dem Nachlaß eines f. Delicateßgeschäfts div. feine **Weine u. Liqueure,** 200 Gläser **Früchte, Sardinen u. Anchovis,** westfäl. **Wurst,** getr. **Apricosen, div. Conserven,** 1 elegante **Säulenwaage** 2c. zur Versteigerung beim Spediteur **Bahnhofstr. 19.**
H. Müller, Auct., **Geschäft: Brühl 8,** Inhaber der Firma **Julius Friedrich Pohle.**

Auction. **Montag, d. 23. März,** Nachmittag ½3 Uhr kommen **2 Kisten div. Schuhwaaren** zur Versteigerung beim Spediteur **Bahnhofstraße 19.**
H. Müller, Auct., Geschäft: **Brühl 8.** Inh. der Firma **Julius Friedrich Pohle.**

In dem **Concursverfahren** über das Vermögen des Kaufmanns **Johannes Adamek,** alleinigen Inhabers der Firma **Adamek & Co.,** hier, mache ich gemäß §. 139 der Concursordnung hierdurch bekannt, daß zu der bevorstehenden **Schlußvertheilung** ein Massenbestand v. **2297 ℳ 29 ₰** verfügbar ist, und daß hiervon die Kosten des Verfahrens und **59 ℳ 42 ₰** bevorrechtigte Forderungen zu decken sind, der Rest aber auf **47515 ℳ 78 ₰** nicht bevorrechtigte Forderungen zu vertheilen ist.
Leipzig, am 19. März 1896.
Der Concursverwalter.
Hautz, Rechtsanwalt.

Frauenarzt Dr. Roesger von der Reise zurück.

R. Neugebauer, akad. gebildeter Praktiker der **Homöopathie u. Naturheilmethode** früher an Dr. **Wilhm. Schwabe's** Poliklinik, heilt n. langj. Erf. gründlich **Geschlechtskrankh. d. M. u. Fr., Blasen-, Nieren-, Magen-, Darm-, Haut- u. Nervenleiden, Rheumat., Bleichsucht 2c. Grimm. Str. 21, II.** Sprechst. 9—2, 5—8, Sonnt. 10—1 Uhr; n. ausw. briefl.

Damm heilt sicher und radical alle Geschlechtskrankheiten, Unterleibs-, Hals-, Harn- u. Hautkrankheiten, chronische Harnröhrenleiden, Säfteverluste, Mannesschwäche. Sprechst. 9—4 u. 6—8 Uhr **Lange Straße 47, I.,** neben Battenberg.

Geschlechts-,
Lungen-, Magen-, Herz-, Nierenleiden, Nerven-, Hautkrankheiten, Gicht, Rheuma, offene Fußgeschwüre heilt m. Kräutern, Wasser u. Heilmagnetismus **Th. Paczkowski,** prakt. Arzt, Thalstraße 1, II. Sprechz. v. 8—1, Nachm. v. 3—4 Uhr. Ausw. briefl.

Schumann für **Geschlechts-,** bisher. **Unterleibs-, Haut- und Haarkrankheiten, Schuppen, kreisf. Kahlheit,** auch **Enthaarungen,** bewährte **Entfettungscur** bei **Flechten** **Nervenleiden, Fettleibigkeit, nervös. Kopfschmerz, Rheumatismus, Folgen heimlich. Gewohnh., Mannesschwäche, Pollutionen, alte Wunden, Unterschenkelgeschwüre, Krampfaderentzünd., Blasenleiden ohne Berufsstörung.** 11—1 u. 6—9, Sonntags 11—1 Uhr. Ausführl. Abhandl. über Haut- u. Haarkrankheiten gratis. Ausw. auch brieflich. Viele Dankschreiben Geheilter liegen vor. **Ranstädter Steinweg 5.**

Masseur u. Krankenpfleger Richter frei **Gellertstraße 16, IV.**

Pension
für Schüler, Familienanschl., Nachhilfe in all. Fäch., regelm. Arbeitsst. unter Aufs., günst. Gelegenheit zu musikal. Ausbild. u. zur Erlang. des Einjähr.-Zeugn. Yorkstr. 17, III., A. Schiel.

In ein. fehl. **Landpfarrhause Thüringens bei Bad Sulza** finden 2 wirthschaftl. u., wenn gew., wissenschaftl. Weiterbildung m. b. eign. Ist. **T. 1—2 ju. Mädch. lieben. Aufn.** Pens. 450 ℳ Off. u. Z. 3323 Exp. d. Bl.

Bankgeschäft
Alfred Hoffmann, Leipzig,
Neumarkt 29, part.
empfiehlt sich zur
Coupons-Einlösung
per 1. April 1896 (von jetzt ab).
An- u. Verkauf von Werthpapieren.
Gute und solide Anlagewerthe werden an der Casse vorräthig gehalten.
Bankgeschäft Neumarkt 29, Leipzig.

Große Leipziger Straßenbahn.
Wegen Abhaltirung der Kreuzung des Neumarktes mit der Schillerstraße werden die Wagen der Linie **Gohlis-Connewitz** vom 23. ds Mts. ab auf die Dauer vorgenannter Arbeiten zwischen dem Magdeburger Bahnhof und den Königsplatz **durch die Bahnhofstraße** verkehren.
Leipzig-R., den 20. März 1896. **Die Direction.**

Altenburg-Zeitzer Eisenbahn.
Die Bruttoeinnahme betrug im Monat November 1895 **101,410 ℳ 94 ₰** gegen **95,705 ℳ 06 ₰** im November 1894, sonach **5705 ℳ 88 ₰** mehr. Bis Ende November 1895 beträgt die Gesammtbruttoeinnahme **62,259 ℳ 57 ₰** mehr als 1894.
Altenburg, am 18. März 1896.
Altenburg-Zeitzer Eisenbahngesellschaft in Liq.
Hase. Baessler.

№ 4711 Rheinveilchen

von
Ferd. Mülhens
№ 4711
KÖLN a/Rh.
Der Wohlgeruch dieser „Neuheit" übertrifft alle Erwartungen und ist von dem Duft des frisch gepflückten Veilchens nicht zu unterscheiden.
Zu haben in allen besseren Parfümerie-Handlungen.

Hüte! Hüte! Hüte!
en gros en détail
empfiehlt in großartiger Auswahl
die neuesten Frühjahrs-Formen
in streng solider Waare zu den billigsten Preisen
die Hutfabrik von
Franz Trunkel,
Roßplatz 8, zum Kurprinz.
Herren- und Knaben-Strohhüte werden angenommen zum **Waschen, Färben** und **Modernisiren.**
F. TRUNKEL HUTFABRIK LEIPZIG Rossplatz No 8 im KURPRINZ.